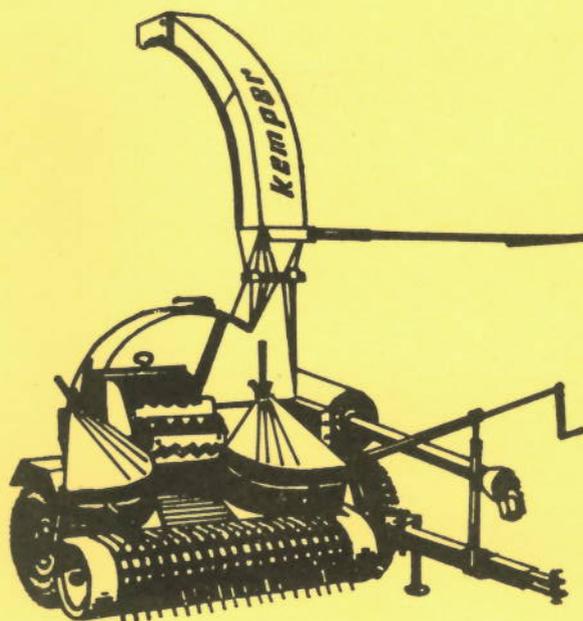


Kemper

FELDHÄCKSLER FH 1

Betriebsanleitung und Ersatzteilliste



LANDMASCHINENFABRIK

Wilhelm ***KEMPER*** Stadtlohn i.W.

Fernruf: Kennzahl 02563 - Sammel-Nr. 735
Fernschreiber 0893 426

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Betriebsanleitung - Vorwort | 3 |
| Technische Beschreibung | 4 |
| Die Arbeitsweise | 4 |
| Die Inbetriebnahme | 5 |
| Einstellen der gewünschten Schnittlänge | 6 |
| Tabelle zur Einstellung verschiedener Schnittlängen | 7 |
| Aus- und Einbau der Schneidmesser | 7 |
| Wichtige Arbeitshinweise | 8 |
| Der Feldhäcksler in Seitenanhängung | 8 |
| Wartung und Pflege der Maschine | 10 |
| Ersatzteillisten, ab | 11 |

BETRIEBSANLEITUNG

Vorwort sehr wichtig!

Achten Sie darauf, daß vor jedem Einsatz sämtliche Schutzvorrichtungen an der Maschine angebracht sind. Dieses gilt ganz besonders für die Antriebsgelenkwelle. Für jede Arbeit oder Einstellung an der Maschine muß **unbedingt die Schlepperzapfwelle ausgeschaltet sein**, und die **Nachlaufzeit** der Maschine **berücksichtigt werden**. Dieses gilt ganz besonders für Arbeiten am Messerscheibenrad.

– **Gehäusedeckel zum Messerscheibenrad erst bei völligem Stillstand des Messerrades öffnen.** –

Achten Sie darauf, daß die Schneidmesser immer im gutgeschärften Zustand sind. Stumpfe Messer erfordern einen erheblich größeren Kraftaufwand. Mit scharfen Schneidmessern, gut gepflegter Maschine und besonders sorgfältiger Abschmierung arbeiten Sie im Verhältnis von Kraftbedarf und Leistung am wirtschaftlichsten. Der Antrieb des Messerscheibenrades erfolgt über Keilriemen. Bedenken Sie, daß neue Keilriemen in den ersten Betriebsstunden ausrecken. Achten Sie auf eine straffe Spannung dieser Antriebsriemen.

Achten Sie darauf, daß der Feldhäcksler mit der Schlepperzapfwelle langsam und gefühlvoll in Gang gesetzt wird, da das schwere Messerrad nicht plötzlich auf die erforderliche Drehzahl gebracht werden kann. Fahren Sie den Feldhäcksler im Einsatz **immer auf volle Touren**, da sonst Verstopfungen auftreten können. Wird der Schlepper überlastet, so daß der Feldhäcksler

in seiner Drehzahl abfällt, muß ein niedrigerer Gang gefahren werden. Von besonderer Wichtigkeit ist, daß die Pick-Up-Trommel in richtiger Arbeitshöhe eingestellt wird und nicht die Zinken durch die Grasnarbe oder den Boden arbeiten. Eine Verschmutzung des Erntegutes, oder die Aufnahme von Fremdkörpern wird hierdurch weitgehendst vermieden. **Stellen Sie die Pick-Up-Trommel so ein, daß das Erntegut noch gerade sauber aufgenommen wird.**

Technische Beschreibung

Der KEMPER-Scheibenradfeldhäcksler wird zum Einsatz mit der Zugdeichsel an der Ackerschiene des Schleppers eingehängt. (Nur bei Normalausrüstung für Hintenanhängung). Die Anhängung an der Ackerschiene und die Deichseleinstellung am Feldhäcksler muß so erfolgen, daß die Pick-Up-Trommel auf ganzer Breite neben dem Schlepper arbeiten kann und nicht das aufzunehmende Schwad vom Schlepper überfahren wird. Der Antrieb der Maschine erfolgt von der Schlepperzapfwelle über eine Gelenkwelle. An der Getriebeabgangswelle am Feldhäcksler ist eine Sicherheitsrutschkupplung eingebaut, die die Pick-Up-Trommel und sämtliche Einzugsorgane gegen Überlastung sichert. Im Antrieb des Messerscheibenrades ist ein Freilauf eingebaut, wodurch bei Abschalten des Antriebes das Messerrad unabhängig von den übrigen Maschinenorganen auslaufen kann. Sobald der Freilauf wirksam wird, hört man dieses deutlich durch das Überratschen der Freilaufklinken. Im Feldhäckslergetriebe ist eine Rücklaufvorrichtung eingebaut, wodurch bei Verstopfungen die Einzugsorgane das Schneidgut wieder freigeben. Sämtliche Bedienungen, sowie Höheneinstellung der Pick-Up-Trommel, Einstellen des Ausblaskrümmers und die Rücklaufschaltung, können von dem Schlepperfahrer während der Fahrt vorgenommen werden.

Die Arbeitsweise

Das in Schwaden aufbereitete Erntegut oder vom Mähwerk abgelegte Schwad wird von der Pick-Up-Trommel aufgenommen und durch die knüppelgesteuerten Einholer von dem Förderband und den Einzugswalzen dem

Presskanal zugeführt. Das Erntegut wird im Schnittrahmen von dem rotierenden Messerscheibenrad geschnitten und durch den regulierbaren Ausblaskrümmers auf den angehängten Häckselwagen befördert. Die gewünschte Schnittlänge kann durch Verändern der Einholgeschwindigkeit und der Messeranzahl am Messerscheibenrad erreicht werden.

Die Inbetriebnahme

Die Normalleistung des Feldhäckslers ist auf die Normdrehzahl der Schlepperzapfwelle von 540 Umdrehungen pro Minute ausgelegt und ist deren Einhaltung Vorbedingung für einen reibungslosen Einsatz. Die Anhängung der Maschine an den Schlepper für den Arbeitseinsatz wird folgendermaßen vorgenommen.

1. Die Zugdeichsel mittels Steckbolzen nach außen schwenken und in die Ackerschiene einhängen. Nur einige Meter mit dem Schlepper anfahren und den Nachlauf des Feldhäckslers an der Ackerschiene und Deichselseitenverstellung so einregulieren, daß die linke Pick-Up-Trommelkante ca. 5–10 cm in Fahrtrichtung neben dem rechten Schlepperrad liegt. Eine in Hydraulik hängende Ackerschiene muß nach allen Richtungen festgestellt werden, damit die Pick-Up-Trommel immer den gleichen Bodenabstand hat.

2. Nach der richtigen Anhängung des Feldhäckslers wird die Gelenkwelle angeschlossen. Es ist hierbei darauf zu achten, daß die Schiebepfosten der beidseitigen Schnellkupplungen richtig einrasten. Muß in besonderen Fällen eine Längenkorrektur der Gelenkwelle vorgenommen werden, so ist diese Arbeit von einem Fachmann durchführen zu lassen.

3. Die Bedienungsgestänge (für Ausblaskrümmers und Pick-Up-Höhenverstellung) können in ihrer Länge durch Lösen einer Klemmschelle so eingestellt werden, daß sie vom Schleppersitz aus gut bedient werden können. Unterhalb des Stellhebels für den Ausblaskrümmers ist das Zugseil für die Betätigung der Rücklaufkupplung aufgehängt und kann ebenfalls vom Schleppersitz bedient werden.

Achtung! Vor dem Einschalten der Rücklaufkupplung (durch Ziehen und Festhalten des Zugseiles) **muß die Schlepperkupplung wie beim normalen Schalten betätigt werden. Gleichfalls muß auch beim Ausschalten der Rücklaufkupplung (Nachlassen des Zugseiles) die Schlepperkupplung betätigt werden.**

Für den Transport kann die Deichsel am Feldhäcksler nach innen geschwenkt und an der Ackerschiene seitlich versetzt werden, wodurch der Feldhäcksler hinter dem Schlepper nachläuft. Die Gelenkwelle kann nach der schlepperseitigen Abkupplung mit der vorhandenen Aufhängekette an der Kurbel der Pick-Up-Höhenverstellung aufgehängt werden.

Einstellen der gewünschten Schnittlänge

Die Schnittlänge kann in 8 Stufen von ca. 18 – 200 mm verstellt werden. Die einzelnen Schnittlängen ergeben sich durch zwei einstellbare Einzugs- geschwindigkeiten und durch die veränderliche Anzahl der Schneidmesser am Messerscheibenrad. Die Verstellung der Einzugs- geschwindigkeit erfolgt durch Umlegen der Stahlrollenkette die die Einzugsorgane antreibt. Der Zugang zu dieser Kette befindet sich hinter dem linken Laufrad. Durch Öffnen der runden Verschlussklappe wird diese Kette zugänglich. Um diese Kette auf ein anderes Kettenrad umlegen zu können, muß diese vorher entspannt werden. Das Entspannen erfolgt durch Lösen der 4 Halteschrauben des Lagerzapfens vom Werkzeugkasten her. Durch Umlegen der langen Rollenkette auf das kleinere, bzw. größere Kettenrad, wird eine kürzere bzw. längere Schnittlänge erzielt. Die hiernach wieder zu erfolgende Kettenspannung und Befestigung des Lagerzapfens **muß gewissenhaft vorgenommen werden.** Eine weitere Schnittlängenabstufung erfolgt durch weniger oder mehr Messer am Messerscheibenrad. Der Feldhäcksler wird in der Serienausrüstung mit der Höchstzahl von 6 eingebauten Schneid- messern geliefert. Für eine längere Schnittlänge müssen daher ein oder mehrere Messer ausgebaut werden. – Die Anzahl der Messer und die entsprechende Einzugs- geschwindigkeit für eine gewünschte Schnittlänge wollen Sie bitte der folgenden Tabelle entnehmen. –

Tabelle zur Einstellung verschiedener Schnittlängen:

| Einzugs- geschwindigkeit Gang 1 | | | | | Einzugs- geschwindigkeit Gang 2 | | | | |
|--|----|----|----|-----|---|----|----|-----|-----|
| Antriebskette auf kleinem Kettenrad 14 Zähne | | | | | Antriebskette auf großem Kettenrad 22 Zähne | | | | |
| Messeranzahl | 6 | 3 | 2 | 1 | Messeranzahl | 6 | 3 | 2 | 1 |
| ungef. Schnitt- länge in mm | 18 | 40 | 60 | 120 | ungef. Schnitt- länge in mm | 33 | 66 | 100 | 200 |

Achtung: Die Fahrgeschwindigkeit muß der Aufnahmegeschwindigkeit, der Pick-Up-Trommel und der Schwadgröße entsprechen.

Als Regel gilt:

Bei Einstellung der Maschine für die Einzugs- geschwindigkeit – 1 – darf die höchste Fahrgeschwindigkeit 3 km und bei Ein- stellung der Einzugs- geschwindigkeit – Gang 2 –, 5,5 – 6 km betragen.

In Sonderfällen kann auch die Aufnahmegeschwindigkeit der Pick-Up-Trommel verändert werden. Dieses trifft dann zu, wenn bei kurzem Erntegut die Pick- Up-Trommel das Gut nicht einholt, sondern nach vorn wegschleudert. Die Pick-Up-Trommel läuft dann im Verhältnis zur Fahrgeschwindigkeit zu schnell und kann die Geschwindigkeit durch umlegen der Trommelantriebskette auf das kleinere Antriebskettenrad mit 12 Zähnen heruntergesetzt werden.

Bei zu langsam laufender Pick-Up-Trommel muß für eine Erhöhung der Auf- nahmegeschwindigkeit die Kette auf das größere Antriebskettenrad mit 14 Zähnen umgelegt werden.

Aus- und Einbau der Schneidmesser

Die Schneidmesser sind einzeln mit 2 Stahlschrauben am Messerbock be- festigt und können mit zwei Stellschrauben in die richtige Lage zum Schnitt- rahmen eingestellt werden. Die Messerschneidkante soll nicht am Schnitt-

rahmen vorbeistreichen, sondern einen ganz geringen Abstand bis zu 2 mm zum Schnittrahmen haben. Soll mit 2 oder 3 Schneidmessern gearbeitet werden, so **müssen diese symmetrisch versetzt angeordnet sein**, damit im Scheibenrad keine Unwucht entsteht. Wird mit einem Messer gearbeitet, so muß entgegengesetzt vom Schneidmesser ein Gegengewicht (Sonderzubehör) eingebaut werden.

Achtung! Beim Messerausbau muß der Messerbock mit ausgebaut werden. Es braucht demnach nur der Messerbock vom Scheibenrad gelöst werden. Das Messer bleibt auf dem Messerbock montiert.

Sämtliche Halteschrauben müssen beim Einbau fest angezogen und wieder gekontert werden.

Wichtige Arbeitshinweise

Bei allen Aufsammelarbeiten muß die Schwadgröße der vorhandenen Schlepperstärke angepaßt werden. Durch zu große Schwaden oder auch durch zu schnelles Fahren kann sich das Schneidgut im Einzugskanal stauen und zu Verstopfungen führen. Nach obiger Regel arbeiten Sie am wirtschaftlichsten und erhalten die möglichst größte Leistung.

Beim Mähen und Häckseln in einem Arbeitsgang muß das Mähwerk mit Innen- und Außenschwadbrett versehen sein. Wird ein gemähtes Schwad nicht mit dem Mähen in einem Arbeitsgang aufgenommen, so ist es sehr wichtig, daß später mit dem Feldhäcksler in **gleicher Richtung wie gemäht wurde**, gearbeitet wird. Das Schwadblech über der Pick-Up-Trommel muß dem jeweiligen Erntegut und der Schwadgröße angepaßt werden. Bei kurzem Erntegut, wie Rübenblatt usw. muß das Schwadblech sehr tief eingestellt werden, damit das Gut nicht von der Pick-Up-Trommel nach vorn weggeschleudert wird.

Der Feldhäcksler in Seitenanhangung

Die Seitenanhangung des Feldhäckslers ist für das Ernten mit Einachs-Häckselwagen zweckmäßig. In dieser Arbeitsweise läuft der Feldhäcksler

direkt neben dem Schlepper und wird mit einer Spezial-Rohrdeichsel in der vorderen Anhängerkupplung des Schleppers eingehängt. Der Einachs-Häckselwagen kann dann bedingt durch die Vorderlast hinten am Schlepper angehängt werden.

Die hauptsächlichsten Sonderteile für die seitliche Anhangung des Feldhäckslers bestehen aus der Rohrdeichsel für die Anhangung im vorderen Schlepperzugmaul und dem Getriebekasten mit Abstandsgestänge. Ebenfalls wird das lange Bedienungsgestänge für den Ausblaskrümmen gegen ein kürzeres Einstellkreuz ausgewechselt. Die Kurbel zur Bedienung der Pick-Up-Trommel wird durch Einbau einer Verlängerung im Abstützgestänge nach oben geschwenkt, so daß diese gut vom Schlepper aus bedient werden kann. Die Axialrichtung des Feldhäckslers soll möglichst mit der Schlepperhinterachse in einer Richtung liegen. Diese Einstellung kann an der Rohrdeichsel vorgenommen werden.

Das Einstellen des Feldhäckslers zum Schlepper geschieht folgendermaßen:

1. Die Rohrdeichsel auf ungefähre Richtung am Feldhäcksler einstellen und im vorderen Schlepperzugmaul einhängen. Die Deichsel in der Länge so einrichten, daß die Laufradmitte des Feldhäckslers mit der Mitte des Schlepperhintererrades übereinstimmt. Jetzt mit dem Schlepper und angekuppeltem Feldhäcksler vorfahren und die genaue Laufrichtung des Feldhäckslers mit der Feineinstellung in der Deichselbefestigung am Feldhäcksler einregulieren, so daß die Maschine auf ca. 10 cm Abstand neben dem Schlepper läuft.

2. In dieser Fahrstellung wird das Abstandsgestänge hinter dem Feldhäcksler an der Ackerschiene des Schleppers und der Anhängerkupplung des Feldhäckslers befestigt.

3. Ebenfalls wird in dieser Stellung der Antriebskettenkasten mit der kurzen Antriebsgelenkwelle zwischen Schlepperzapfwelle und Feldhäckslerantrieb montiert.

Im übrigen gelten die gleichen Hinweise wie beim Feldhäcksler für hintere Anhangung, wie bereits in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

Wartung und Pflege der Maschine

Die gewissenhafte und sorgfältige Pflege des Feldhäckslers ist neben der sachgemäßen Bedienung die Voraussetzung für eine stetige Betriebsbereitschaft.

Am Feldhäckler befinden sich außer dem Oelbadgetriebe 23 Schmiernippel für Fettpreßschmierung und eine Oelschmierstelle. Diese Schmierstellen sind an der Maschine übersichtlich angeordnet und durch gelbe Markierungspunkte gekennzeichnet. Für die Schmierung der Keilriemenrolle und des Messerradlagers (hinten) muß die Keilriemenschutzvorrichtung abgenommen werden. **Die Abschmierung sämtlicher Schmierstellen muß alle 5–6 Betriebsstunden gewissenhaft vorgenommen werden.**

Das Oelbadgetriebe muß jährlich mit 1/2 Ltr. frischem Getriebeöl versehen werden.

Gut geschärfte Schnittmesser sind die Voraussetzung für einwandfreie Schnittqualitäten und große Leistung bei geringem Kraftbedarf. Achten Sie daher auf eine gleich gute Schärfe der Schneidmesser am Messerrad und Schnittrahmen. Berücksichtigen Sie beim Nachschärfen die Einhaltung des Schnittwinkels. Sämtliche Messer müssen für ein einwandfreies Nachschärfen ausgebaut werden. Auf richtige Einstellung und Verschraubung ist beim Einbau zu achten. Achten Sie auf eine dauernde gleichmäßige Spannung der Antriebskeilriemen. Riemenschlupf, sowie Oel und Fett zerstören die Keilriemen vorzeitig.

ERSATZTEILLISTE

In den folgenden Tafeln und Listen sind die wichtigsten Ersatzteile aufgeführt.

Zur Vermeidung von Irrtümern, Rückfragen und Falschlieferungen bitte ich, bei der Bestellung unbedingt anzugeben:

Maschinen-Type, Maschinen-Nr., Teil-Nr., Versandart und die genaue Anschrift des Empfängers.

Man suche zunächst in den Tafeln, auf denen die Teile zeichnerisch dargestellt sind, das in Frage kommende Teil, stelle die Nummer fest und suche anschließend die genaue Bezeichnung in der Liste unter Berücksichtigung der Maschinentype.

Richtlinien für die Ersatzteilbestellung:

1. Ich gebe Ersatzteile in der Regel einzeln ab, doch behalte ich mir vor, anreihende Teile mitzuliefern, wenn das Auswechseln des einzelnen Teiles nicht möglich oder nicht zweckdienlich ist.
2. Die Maschinenummer ist auf dem Typenschild zu ersehen, das sich an jeder Maschine befindet. Außerdem ist diese in der Rechnung anzugeben.
3. Ist die Maschinenummer nicht mehr festzustellen, so ist außer der genauen Beschreibung des Teiles eventuell die Abmessung mit anzugeben. Andernfalls ist das defekte Teil als Muster einzusenden. Auf dem Anhänger muß die genaue Anschrift des Absenders angegeben sein.
Nach Ersatzlieferung wird das Muster verschrottet, sofern nicht ausdrücklich die Rücksendung verlangt wird.
4. Ersatzteilbestellungen stets getrennt aufgeben und nicht mit anderen Mitteilungen verbinden. Unliebsame Verzögerungen werden somit vermieden. Verwenden Sie nur ORIGINAL-Ersatzteile. Sie ersparen sich so viel Ärger und unnötige Kosten.

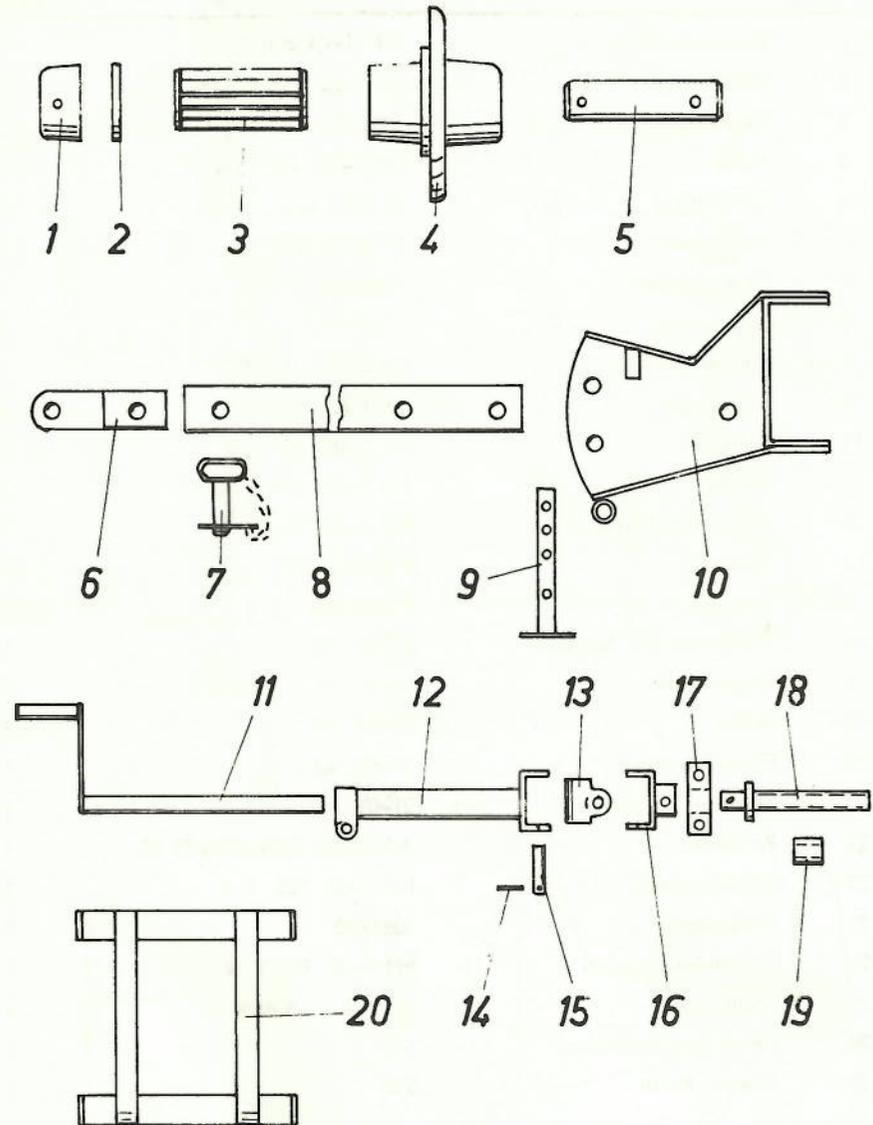
Zahlungsbedingungen:

Der Versand von Ersatzteilen sowie die Durchführung von Reparaturaufträgen erfolgt ausnahmslos gegen Nachnahme, zuzüglich der Versandspesen. Skontoabzüge sind in diesen Preisen nicht enthalten und können daher auch nicht gewährt werden. Versand- und Verpackungskosten gehen zu Lasten des Empfängers.

Feldhäcksler FH 1 Ersatzteile

Blatt 1

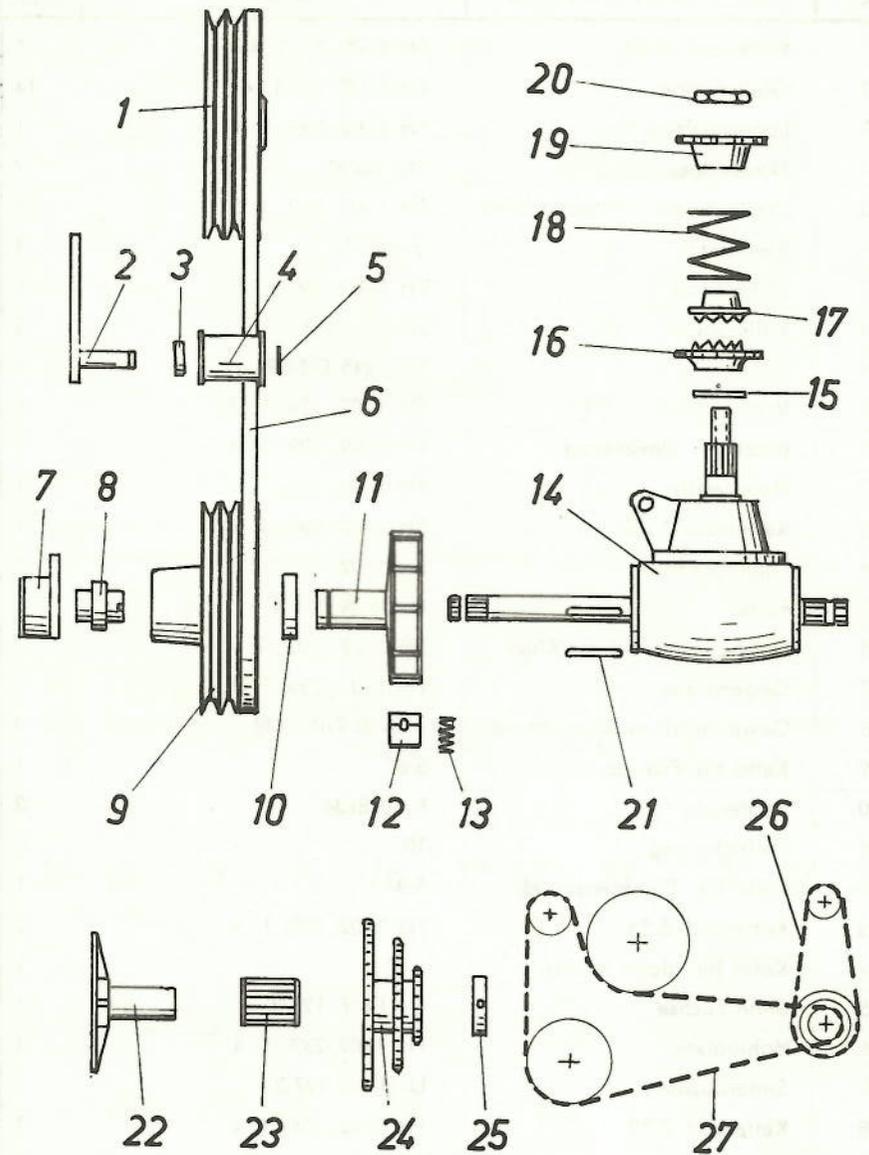
| Bild Nr. | Teil-Bezeichnung | Bestell-Nr. | Stückz. Masch. |
|----------|----------------------------|-------------------------|----------------|
| 1 | Buchse | FH 1-01 44. 1. 4 | 2 |
| 2 | Kunststoffscheibe | FH 1-01. 83. 1. 4 | 2 |
| 3 | Rollenlager | 40x6x100 | 2 |
| 4 | Nabe | U-U 24-A 57/2 | 2 |
| 5 | Bolzen | FH 1-01. 21. 1. 4 | 2 |
| 6 | Zugmaul | FH 1-01. 702. 1. 3 | 1 |
| 7 | Steckbolzen | FH 1-01. 707. 1. 4 | 3 |
| 8 | Deichsel | FH 1-01.-703. 1. 3. | 1 |
| 9 | Stützfuß | FH 1-01. 709. 1. 3 | 1 |
| 10 | Deichselhalterung | FH 1-01. 704. 1. 1 | 1 |
| 11 | Kurbel | FH 1-01. 710. 1. 3 | 1 |
| 12 | Verlängerung | FH 1-01. 713. 1. 3 | 1 |
| 13 | Mittelstück f. Kreuzgelenk | FH 1-01 41. 1. 4 | 1 |
| 14 | Spannstift | 5 ϕ x 30 DIN 14 81 | 2 |
| 15 | Bolzen | FH 1-01. 205. 1. 4 | 1 |
| 16 | Gabel mit Buchse | FH 1-01. 714. 4 | 1 |
| 17 | Mittelstück | FH 1-01. 81. 1. 4 | 1 |
| 18 | Spindel | FH 1-01. 716. 1. 3 | 1 |
| 19 | Gewindestift | FH 1-01. 42. 1. 4 | 1 |
| 20 | Kettenrutsche | FH 1-01. 720. 1. 2 | 1 |



Feldhäcksler FH 1 Ersatzteile

Blatt 2

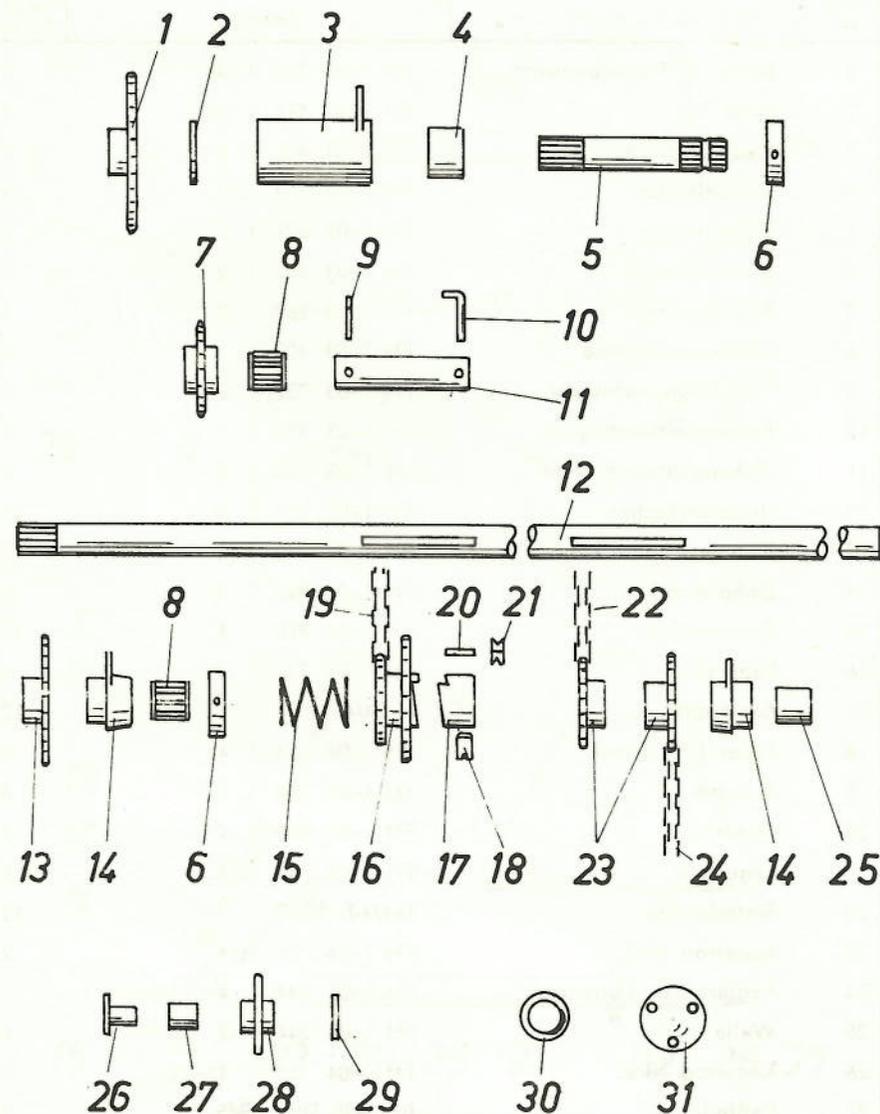
| Bild Nr. | Teil-Bezeichnung | Bestell-Nr. | Stückz. Masch. |
|----------|----------------------|--------------------------|----------------|
| 1 | Riemenscheibe | FH 1-06. 814. 1. 2 | 1 |
| 2 | Rollenhalter | FH 1-02. 726. 1. 4 | 1 |
| 3 | Kugellager | 6004 Z. | 2 |
| 4 | Rolle | FH 1-02. 48. 1. 4 | 1 |
| 5 | Seegerring | 20 DIN 471 | 1 |
| 6 | Keilriemen | 17 DIN 2215 | 3 |
| 7 | Lagergehäuse | 120016 | 1 |
| 8 | Kugellager | 11207 | 3 |
| 9 | Riemenscheibe | FH 1-02. 45. 1. 2 | 1 |
| 10 | Kugellager | 6010 Z. | 2 |
| 11 | Klinkrad | FH 1-02. 46. 1. 3 | 1 |
| 12 | Klinke | FH 1-02. 126 1. 4 | 2 |
| 13 | Feder für Freilauf | FH 1-02. 51. 1. 4 | 2 |
| 14 | Getriebe | 21-01. 1-38 | 1 |
| 15 | Rotgußscheibe | 21-01. 39 | 1 |
| 16 | Kettenrad mit Nocken | 21-01. 40 | 1 |
| 17 | Gegenstück | 21-01. 41 | 1 |
| 18 | Feder | 21-01. 42 | 1 |
| 19 | Einstellmutter | 21-01. 43 | 1 |
| 20 | Mutter | 21-01. 44 | 1 |
| 21 | Paßfeder | A 10x8x80 DIN 6885/St 60 | 1 |
| 22 | Zwischenbock | FH 1-02. 725. 1. 4 | 1 |
| 23 | Rollenlager | 30x6x50 | 1 |
| 24 | Zwischenkettenrad | FH 1-02. 86. 1. 4 | 1 |
| 25 | Stellring | U-U 6 - A 61/4 | 4 |
| 26 | Kette vom Getriebe | 5/8" | 1 |
| 27 | Lange Kette | 5/8" | 1 |



Feldhäcksler FH 1 Ersatzteile

Blatt 3

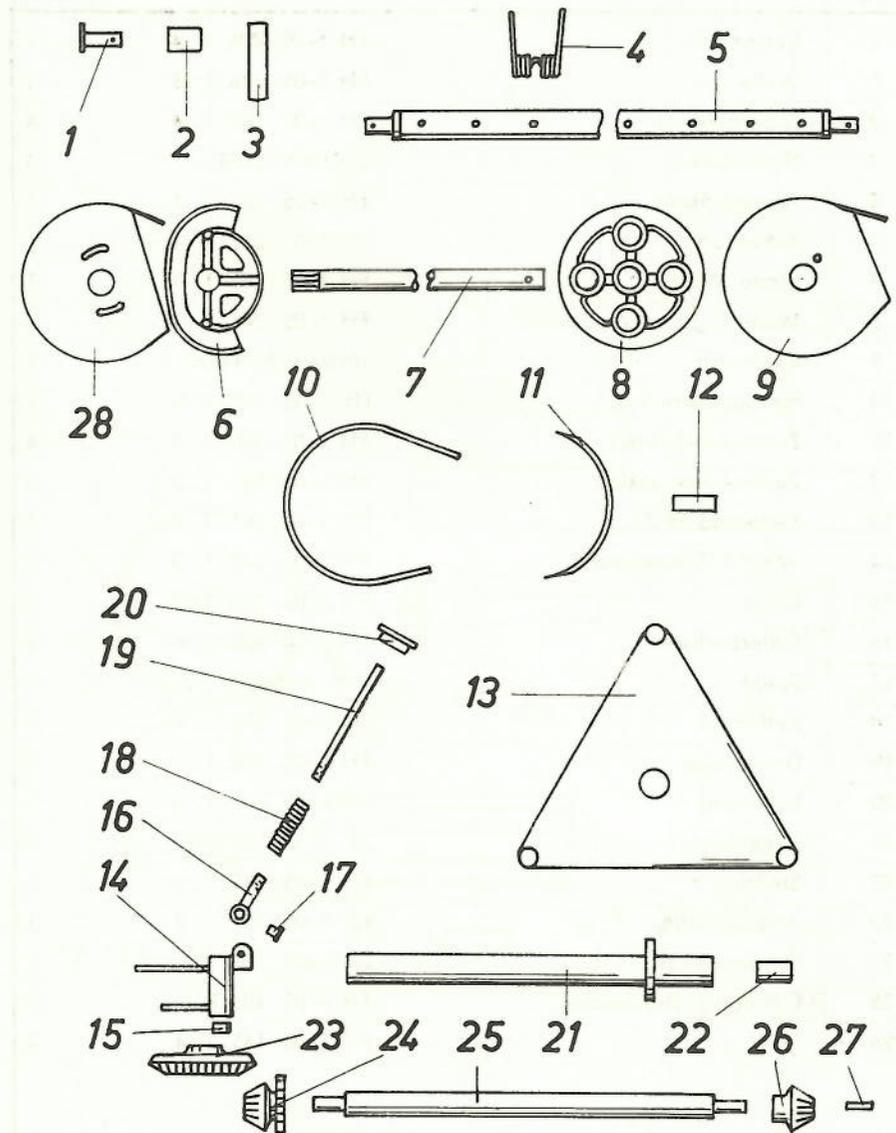
| Bild Nr. | Teil-Bezeichnung | Bestell-Nr. | Stückz. Masch. |
|----------|------------------------------|---------------------|----------------|
| 1 | Kettenrad Z 32 | FH 1-02. 87. 1. 4 | 1 |
| 2 | Gleitscheibe | FH 1-02. 88. 1. 4 | 14 |
| 3 | Lagergehäuse kpl. | FH 1-02. 727. 1. 4 | 1 |
| 4 | Nadellager | FKI 30/20 | 2 |
| 5 | Welle f. ob. Walzenantrieb | FH 1-02. 222. 1. 3 | 1 |
| 6 | Stellring | U-U6-A61/4 | 4 |
| 7 | Umlenkrad | FH 1-02. 89. 1. 4 | 1 |
| 8 | Rollenlager | 30 ϕ x5x40 | 3 |
| 9 | Splint | 5 ϕ x45 DIN 94 | 1 |
| 10 | Winkelsplint | FH 1-02. 224. 1. 4 | 1 |
| 11 | Bolzen f. Umlenkrad | FH 1-02. 223. 1. 4 | 1 |
| 12 | Hauptwelle | FH 1-02. 225. 1. 2 | 1 |
| 13 | Kettenrad Z 25 | FH 1-02. 801. 1. 4 | 1 |
| 14 | Lagergehäuse | FH 1-02. 49. 1. 4 | 8 |
| 15 | Feder | U-U6-A 126/4 | 1 |
| 16 | Doppelkettenrad m. Klaue | FH 1-02. 802. 1. 4 | 1 |
| 17 | Gegenklaue | FH 1-02. 226. 1. 4 | 1 |
| 18 | Gewindestift m. Ringschneide | M 8x10 DIN 438 | 3 |
| 19 | Kette für Pick-Up | 5/8" | 1 |
| 20 | Paßfeder | B 10x8x36 | 3 |
| 21 | Keilsicherung | 10 | 6 |
| 22 | Kette für Einholerantrieb | 5/8" | 1 |
| 23 | Kettenrad Z 14 | FH 1-02. 805. 1. 4 | 2 |
| 24 | Kette für glatte Walze | 5/8" | 1 |
| 25 | Sinterbuchse | U-U 4 F 127/3 | 1 |
| 26 | Hohlbolzen | FH 1-02-233. 1. 4 | 1 |
| 27 | Sinterbuchse | U-U 4-F 127/3 | 1 |
| 28 | Kettenrad Z 12 | FH 1-02. 809. 1. 4 | 1 |
| 29 | Scheibe | R 14 ϕ DIN 440 | 2 |
| 30 | Filzring | Fi 7 | 10 |
| 31 | Endplatte | FH 1-02. 319. 1. 4 | 3 |



Feldhäcksler FH 1 Ersatzteile

Blatt 4

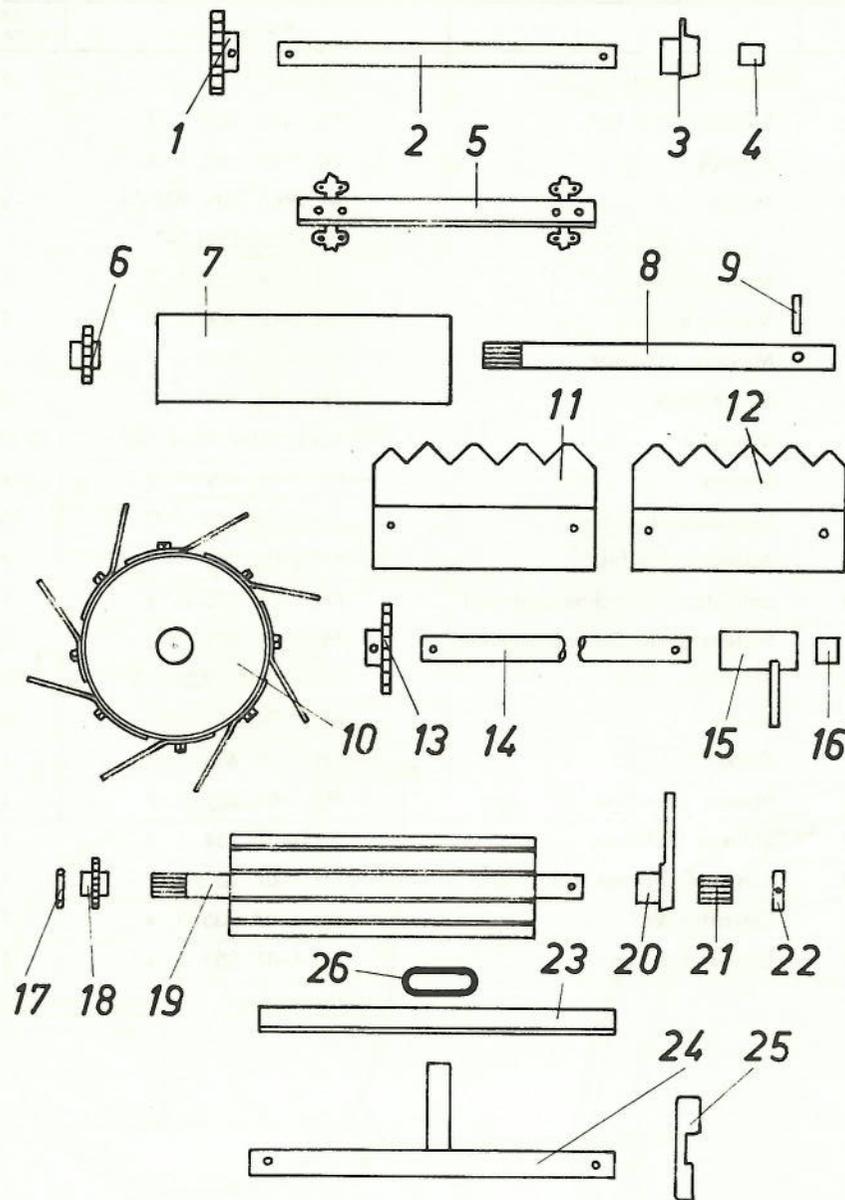
| Bild Nr. | Teil-Bezeichnung | Bestell-Nr. | Stückz. Masch. |
|----------|-------------------------|--------------------|----------------|
| 1 | Bolzen f. Steuerungsarm | FH 1-03. 730. 1. 4 | 4 |
| 2 | Rolle kpl. | FH 1-03. 611. 1. 4 | 4 |
| 3 | Steuerungsarm | FH 1-03.-401. 1. 4 | 6 |
| 4 | Doppelzinken | FH 1-03. 53. 1. 3 | 44 |
| 5 | Zinkenträger | FH 1-03. 609. 1. 2 | 1 |
| 6 | Kurvenscheibe | FH 1-03. 403. 1. 2 | 1 |
| 7 | Pick-Up-Welle | FH 1-03. 269. 1. 3 | 1 |
| 8 | Aufnehmerscheibe | FH 1-03. 402. 1. 4 | 1 |
| 9 | Halteblech rechts kpl. | FH 1-03. 732. 1. 1 | 1 |
| 10 | Zinkengleitblech groß | FH 1-03. 323. 1. 2 | 1 |
| 11 | Zinkengleitblech klein | FH 1-03. 344. 1. 3 | 1 |
| 12 | Distanzröhrchen | FH 1-03. 232. 1. 4 | 21 |
| 13 | Einholerscheibe kpl. | FH 1-04. 740. 1. 3 | 2 |
| 14 | Einholerzinken | FH 1-04. 741. 1. 3 | 6 |
| 15 | Sinterbuchse | FH 1-04. 810. 1. 4 | 12 |
| 16 | Lagerstück | FH 1-04. 742. 1. 4 | 6 |
| 17 | Kunststofflager | H 34/4 | 12 |
| 18 | Feder f. Knüppel | FH 1-04. 54. 1. 4 | 6 |
| 19 | Knüppel | FH 1-04. 242. 1. 4 | 6 |
| 20 | Gleitring | FH 1-04. 806. 1. 4 | 2 |
| 21 | Lagerrohr | FH 1-04. 743. 1. 3 | 1 |
| 22 | Sinterbuchse | U-U4-F 125/3 | 15 |
| 23 | Kegelrad 30 Z. | FH 1-04. 56. 1. 4 | 2 |
| 24 | Kegelrad m. Kettenrad | FH 1-04. 744. 1. 4 | 1 |
| 25 | Welle | FH 1-04. 244. 1. 3 | 1 |
| 26 | Kegelrad 13 Z. | FH 1-04. 55. 1. 4 | 1 |
| 27 | Paßfeder | B8x7x25 DIN 6885 | 2 |
| 28 | Halteblech links kpl. | FH 1-03. 731. 1. 1 | 1 |



Feldhäcksler FH 1 Ersatzteile

Blatt 5

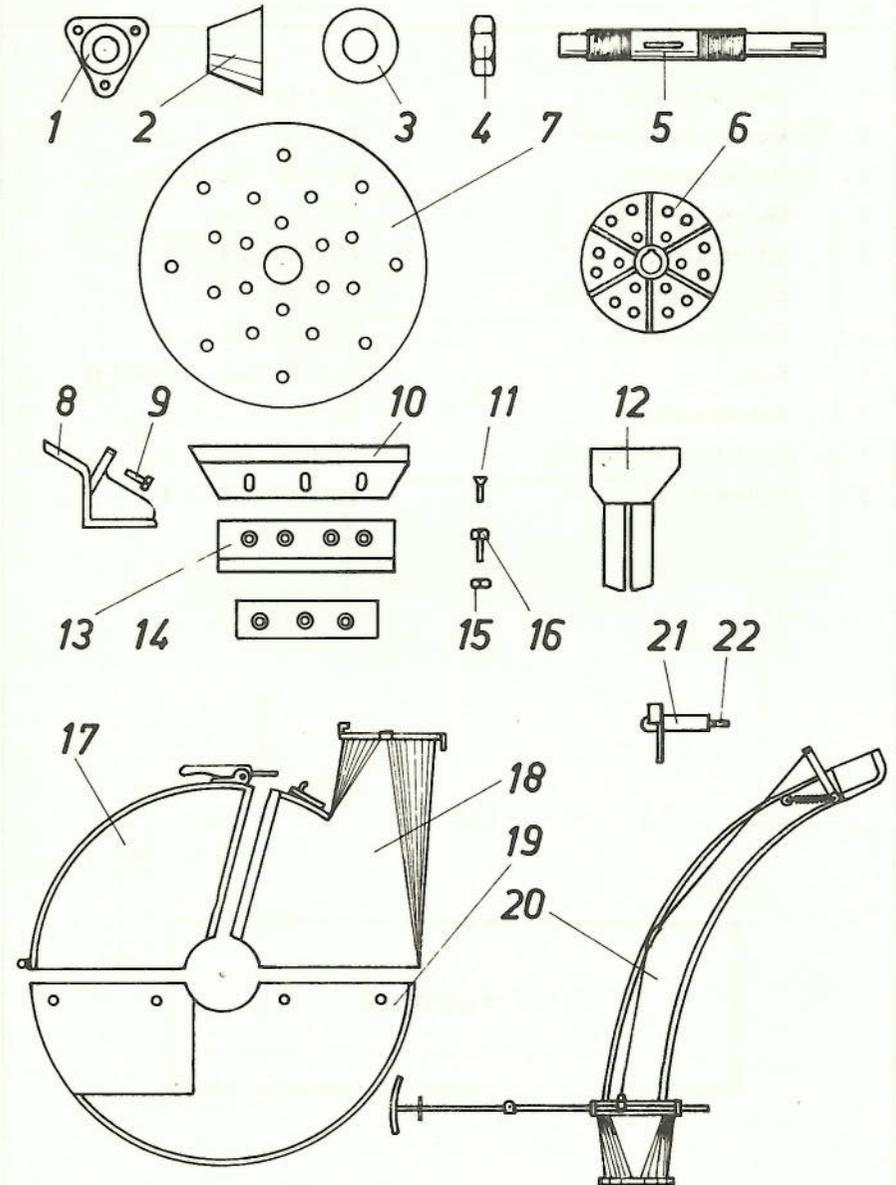
| Bild Nr. | Teil-Bezeichnung | Bestell-Nr. | Stückz. Masch. |
|----------|------------------------|----------------------|----------------|
| 1 | Kettenrad | FH 1-05. 404. 1. 4 | 4 |
| 2 | Welle | FH 1-05. 246. 1. 3 | 1 |
| 3 | Lagergehäuse | FH 1-02. 49. 1. 4 | 4 |
| 4 | Sinterbuchse | U-U 4-F 125/3 | 4 |
| 5 | Transportkette | FH 1-05. 626. 1. 4 | 1 |
| 6 | Kettenrad | FH 1-05. 812. 1. 4 | 1 |
| 7 | glatte Walze | FH 1-05. 745. 1. 3 | 1 |
| 8 | Welle f. glatte Walze | FH 1-05. 248. 1. 3 | 1 |
| 9 | Spannstift | 10x50 DIN 1481 | 1 |
| 10 | Einzugschwanz kpl. | FH 1-05. 629. 1. 2 | 1 |
| 11 | Zackenblech links | FH 1-05. 340. 1. 2 | 4 |
| 12 | Zackenblech rechts | FH 1-05. 341. 1. 2 | 4 |
| 13 | Kettenrad 25 Z. | FH 1-02. 801. 1. 4 | 1 |
| 14 | Welle f. Einzugschwanz | FH 1-05. 249. 1. 3 | 1 |
| 15 | Lager | FH 1-05. 747. 1. 3 | 2 |
| 16 | Sinterbuchse | FH 1 04. 808. 1. 4 | 4 |
| 17 | Splint | 5 ϕ x 45 DIN 94 | 1 |
| 18 | Kettenrad | FH 1-05. 812. 1. 4 | 1 |
| 19 | Druckwalze | FH 1-05. 749. 1. 2 | 1 |
| 20 | Lagerarm | FH 1-05. 407. 1. 3 | 1 |
| 21 | Rollenlager | 28 ϕ x 6x30 | 2 |
| 22 | Stellring | FH 1-05. 245. 1. 4 | 1 |
| 23 | Abdeckplatte | FH 1-05. 751. 1. 3 | 1 |
| 24 | Führungsstück | FH 1-05. 750. 1. 3 | 1 |
| 25 | Führung f. Druckwalze | FH 1-05. 406 1. 3 | 2 |
| 26 | Griff | FH 1-05. 145. 1. 4 | 2 |



Feldhäcksler FH 1 Ersatzteile

Blatt 6

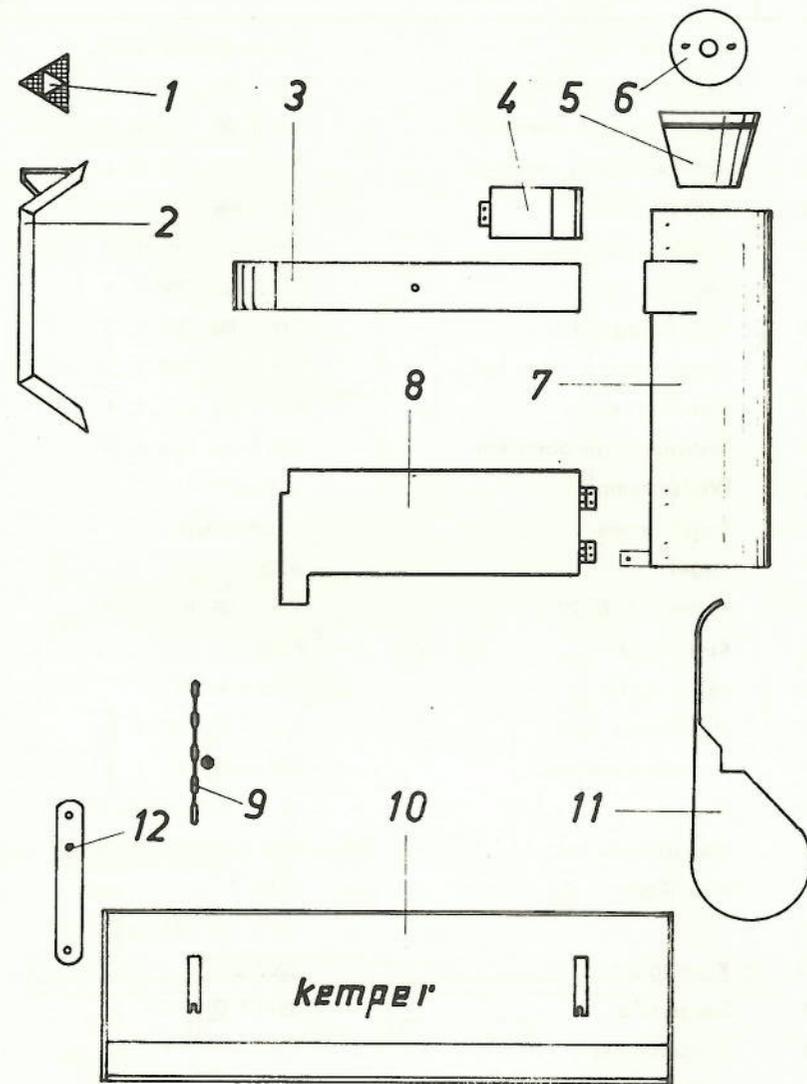
| Bild Nr. | Teil-Bezeichnung | Bestell-Nr. | Stückz. Masch. |
|----------|------------------------------|--------------------------------------|----------------|
| 1 | Lagergehäuse | 120016 | 1 |
| 2 | Schutztrichter kpl. | FH 1-06. 752. 1. 3 | 1 |
| 3 | Scheibe | FH 1-06. 57. 1. 4 | 2 |
| 4 | Mutter | M 39x2 DIN 936-55 Gewinde DIN 247 | 2 |
| 5 | Messerradwelle | FH 1-06. 254. 1. 3 | 1 |
| 6 | Messerradnabe | FH 1-06. 408. 1. 3 | 1 |
| 7 | Messerradscheibe | FH 1-06. 343. 1. 2 | 1 |
| 8 | Messerbock | FH 1-06. 409. 1. 1 | 6 |
| 9 | Schraube | 10x45 DIN 933-8 G | 12 |
| 10 | Messer | FH 1-06. 819. 1. 2 | 6 |
| 11 | Senkkopfschrauben | 12x30 DIN 87-8 G | 10 |
| 12 | Auswurfschaufel | FH 1-06. 753. 1. 3 | 6 |
| 13 | unt. Stahl für Schneidrahmen | FH 1-06. 815. 1. 3 | 1 |
| 14 | Seitenstahl f. Schneidrahmen | FH 1-06. 816. 1. 3 | 2 |
| 15 | Schraube | 16x35 DIN 933-8 G | 18 |
| 16 | Mutter | M 16 DIN 934-5 S | 18 |
| 17 | Deckel kpl. | FH 1-07. 636. 1. 2 | 1 |
| 18 | oberes Gehäuse | FH 1-07. 755. 1. 2 | 1 |
| 19 | unteres Gehäuse | FH 1-07. 754. 1. 2 | 1 |
| 20 | Auswurfkrümmer kpl. | FH 1-07. 637. 1. 2 | 1 |
| 21 | Einraster kpl. | FH 1-07. 635. 1. 4 | 1 |
| 22 | Einrasterbolzen | FH 1-07. 259. 1. 4 | 1 |



Feldhäcksler FH 1 Ersatzteile

Blatt 7

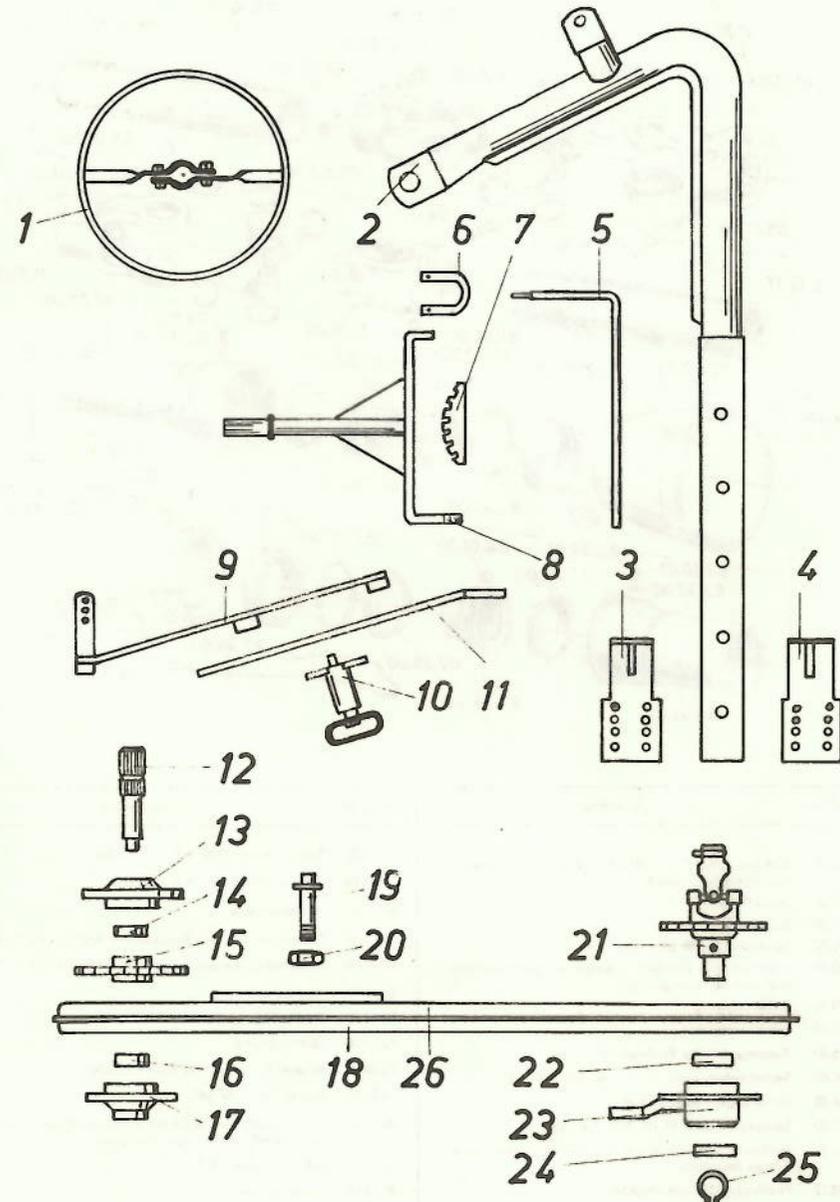
| Bild Nr. | Teil-Bezeichnung | Bestell-Nr. | Stückz. Masch |
|----------|-------------------------|------------------------------|---------------|
| 1 | Dreieckrückstrahler | | 2 |
| 2 | Kotflügel kpl. | FH 1-07. 772. 1. 3 | 1 |
| 3 | Riemenschutzkasten | FH 1-07. 767. 1. 3 | 1 |
| 4 | Blechklappe kpl. | FH 1-07. 766. 1. 3 | 1 |
| 5 | Gelenkwellenschutz | U-F 9 | 1 |
| 6 | Schutzplatte | FH 1-07. 374. 1. 4 | 1 |
| 7 | Schutzkasten f. Antrieb | FH 1-07. 765. 1. 2 | 1 |
| 8 | Gelenkwellenschutz | FH 1-07. 776. 1. 3 | 1 |
| 9 | Kette | 5 ϕ x 18,5x17 DIN 766 B | 2 |
| 10 | Aufnehmerblech | FH 1-07. 770. 1. 3 | 1 |
| 11 | Schutzkasten f. Pick-Up | FH 1-07. 769. 1. 3 | 1 |
| 12 | Haltearm | FH 1-07, 167. 1. 4 | 2 |



Feldhäcksler FH 1 Ersatzteile

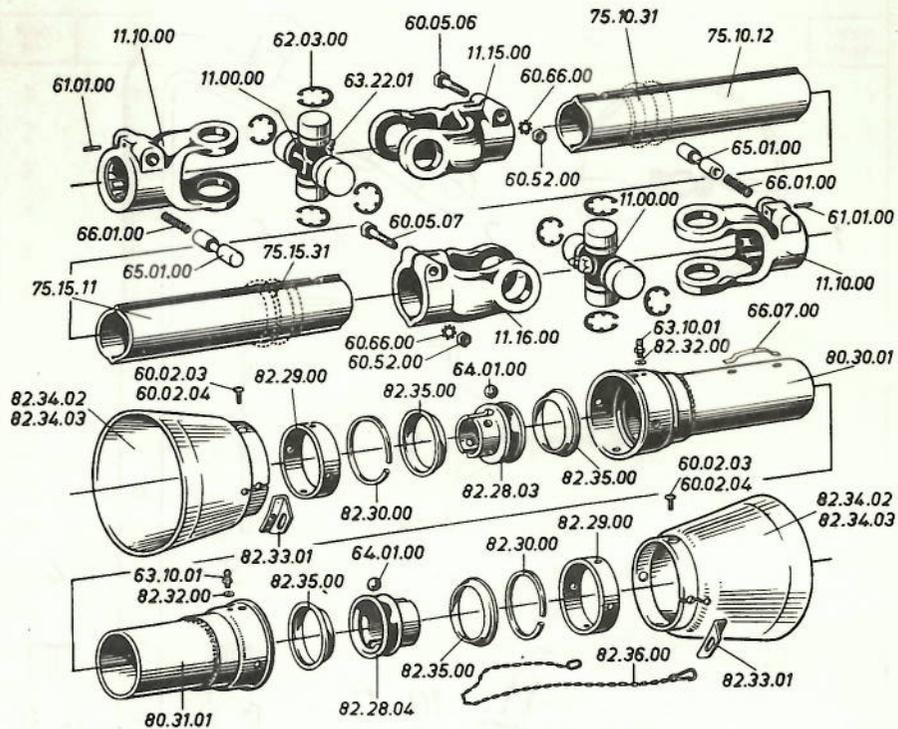
Blatt 8

| Bild Nr. | Teil-Bezeichnung | Bestell-Nr. | Stückz. Masch. |
|----------|---------------------------|---------------------|----------------|
| 1 | Handrad | FH 1-08. 791. 1. 3 | 1 |
| 2 | gebogene Deichsel kpl. | FH 1-08. 702. 1. 3 | 1 |
| 3 | Schieber links verstärkt | FH 1-08. 794. 1. 4 | 1 |
| 4 | Schieber rechts verstärkt | FH 1-08. 793. 1. 4 | 1 |
| 5 | Kurbelhalter | FH 1-08. 795. 1. 3 | 1 |
| 6 | Anschraubbügel | FH 1-08. 190. 1. 4 | 1 |
| 7 | Segment kpl. | FH 1-08. 789. 1. 4 | 1 |
| 8 | Verstellungshebel | FH 1-08. 788. 1. 3 | 1 |
| 9 | Distanzstange unten kpl. | FH 1-08. 783. 1. 3 | 1 |
| 10 | Einraster kpl. | FH 1-08. 652. 1. 4 | 1 |
| 11 | Distanzstange oben kpl. | FH 1-08. 784. 1. 3 | 1 |
| 12 | Wellenstumpf | U-U4-E89/4 | 1 |
| 13 | Lager innen | U-U4-A/97/3 | 1 |
| 14 | Kugellager | 6206 | 1 |
| 15 | Kettenrad Z. 20 | FH 1-08. 820. 1. 4 | 1 |
| 16 | Kugellager | 6205 | 1 |
| 17 | Lager außen | U-U-4-A 98/3 | 1 |
| 18 | Hinterblech kpl. | FH 1-08. 780. 1. 2 | 1 |
| 19 | Aufnehmerbolzen | FH 1-08. 787. 1. 4 | 1 |
| 20 | Mutter | M 16 DIN 934-5 S | 1 |
| 21 | Kreuzgelenk kpl. | FH. 1-08. 650. 1. 3 | 1 |
| 22 | Kugellager | 6210 Z | 1 |
| 23 | Lager | FH 1-08. 781. 1. 3 | 1 |
| 24 | Kugellager | 6207 Z | 1 |
| 25 | Seegerring | 35x1,5 DIN 471 | 1 |
| 26 | Vorderteil kpl. | FH 1-08. 779. 1. 2 | 1 |



Ersatzteilliste WI - UC 10

für die Gelenkwelle Größe I (Profilrohrpaarung 0/1) mit Unfallschutz Form C



| Bestell-Nr. | Bezeichnung | Bestell-Nr. | Bezeichnung |
|-------------|--|-------------|---|
| 11.10.00 | Aufsteckgabel 1 3/8" (DIN 9611 Form A) komplett mit einem Schiebestift | 82.34.02 | Schutztrichter (120 mm lang) oder |
| 66.01.00 | Druckfeder | 82.34.03 | Schutztrichter (100 mm lang) |
| 65.01.00 | Schiebestift | 82.33.01 | Anschrauböse |
| 61.01.00 | Spannstift 3 x 20 DIN 1481 | 60.02.03 | Linsenschraube mit Kreuzschlitz AM 5 x 10 DIN 7985 |
| 11.00.00 | Kreuzgarnitur Größe I komplett mit Schmiernippel und vier Sicherungsringen | 60.02.04 | Linsenschraube mit Kreuzschlitz AM 5 x 15 DIN 7985 |
| 62.03.00 | Sicherungsring | 82.29.00 | Kugelabstützring |
| 63.22.01 | Schmiernippel | 82.30.00 | Schlitzzing |
| 11.15.00 | Klemmgabel für Profilrohr 0 | 82.35.00 | Dichtungsring |
| 60.05.06 | Sechskantschraube M 10 x 50 DIN 931 - 8G | 82.28.03 | Innerer Kugellauftring für Profilrohr 0 |
| 60.66.00 | Sicherungsscheibe 10,5 φ | 64.01.00 | Kugel 3/8" DIN 5401 |
| 60.52.00 | Sechskanmutter M 10 DIN 934 - 55 | 80.30.01 | Innenschutzrohr (59 φ) mit äußerem Kugellauftring verschweißt (Rohrlänge angeben) |
| 75.10.31 | Profilrohr 0 mit innerem Kugellauftring verschweißt (Länge angeben) | 63.10.01 | Schmiernippel M 5 |
| 75.10.12 | Profilrohr 0 (Länge angeben) | 82.32.00 | Unterlegscheibe |
| 75.15.31 | Profilrohr 1 mit innerem Kugellauftring verschweißt (Länge angeben) | 66.07.00 | Blattfeder |
| 75.15.11 | Profilrohr 1 (Länge angeben) | 80.31.01 | Außenschutzrohr (65 φ) mit äußerem Kugellauftring verschweißt (Rohrlänge angeben) |
| 11.16.00 | Klemmgabel für Profilrohr 1 | 82.28.04 | Innerer Kugellauftring für Profilrohr 1 |
| 60.05.07 | Sechskantschraube M 10 x 55 DIN 931 - 8G | 82.36.00 | Haltekette |